

Stockstadt, im Dezember 2018

Elmar Fecher, CSU-Ortsverband Stockstadt/Main

An den
Marktgemeinderat des Marktes Stockstadt
Herrn 1. Bgm. Peter Wolf
Hauptstraße 19 - 21
63811 Stockstadt

Ortsvorsitzender:

Elmar Fecher
Samperschlagstraße 2
63811 Stockstadt am Main

Fon: 0170/ 1400124
E-Mail: elmar.fecher@t-online.de

Antrag auf umfassende Reinigung, verbesserte Beleuchtung und Umgestaltung der Bahnunterführung (Waldstraße/ Samperschlagstraße)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Damen und Herren des Marktgemeinderates,

besonders jetzt in der dunklen Jahreszeit fällt auf, dass unsere Bahnunterführung (Tunnel) sehr dunkel ist und keinen Vertrauen erweckenden Eindruck macht. Viele Frauen und Kinder gehen deshalb besonders bei Dunkelheit mit einem unguuten Gefühl durch das Tunnel oder nehmen lieber einen großen Umweg in Kauf, damit sie nicht durch diese dunkle „Schmuddelecke“ müssen.

Daher beantragt der CSU Ortsverband, dass die Verwaltung überprüfen soll, wie die Sauberkeit und Sicherheit verbessert werden kann. Dies vor allem auch unter Berücksichtigung einer nachhaltigen Aufwertung.

Zur Konkretisierung folgende Vorschläge von uns:

-  In den Wintermonaten Beleuchtung früher einschalten.
-  Beleuchtung auf LED Strahler umstellen
-  Komplette Grundreinigung der Bahnunterführung durch Abstrahlen und/ oder Abdampfen
-  Neue Beschichtung der Röhre im Hinblick auf Graffitienschutz
-  Unebenheiten im Boden ausgleichen und mit Schutzanstrich versiegeln
-  Videoüberwachung auf beiden Seiten (Waldstraße, Samperschlagstraße) zur Prävention und um Vandalismus zu reduzieren – siehe Konzept der Stadt Marburg: Überwachung per Knopfdruck (Livebild- und Sprechverbindung auf Abruf)

Christlich-Soziale Union in Bayern

-  Handläufe außen auf beiden Seiten und Durchfahrtsperre mit Pollern quer zur Gehrichtung (verbesserte Querung z. B. für Fahrradanhänger)
-  Auf beiden Seiten zeitgemäße Hang- und Wandsicherung bzw. Böschungsbefestigung durch z. B. Natursteinschüttung in Kombination mit Bodendeckern (siehe beigefügte Beispielbilder).

Im Hinblick auf die aktuell sehr langen Schließzeiten an der Bahnschranke in der Ortsdurchfahrt, sollte seitens der Verwaltung auch die Deutsche Bahn, wegen einer etwaigen Kostenbeteiligung im Rahmen eines freiwilligen Entgegenkommens, angesprochen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Elmar Fecher



